

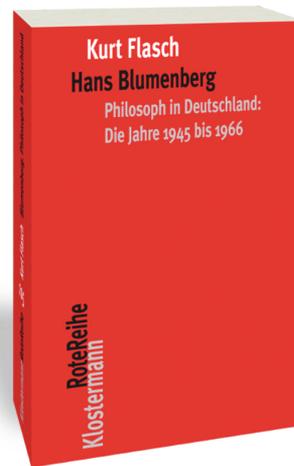
Vittorio Klostermann

Neue Bücher
Herbst Winter
2020

Lieferbare Titel von Kurt Flasch im Verlag Vittorio Klostermann:

100. Geburtstag Hans Blumenberg am 13. Juli 2020

Hans Blumenberg
Philosoph in Deutschland:
Die Jahre 1945 bis 1966
2. Auflage. 620 Seiten.
Kt 39,80 €
ISBN 978-3-465-04379-9
Klostermann Rote Reihe 115



Kampfplätze der
Philosophie
Große Kontroversen von
Augustin bis Voltaire
2. Auflage. 362 Seiten.
Kt 24,90 €
ISBN 978-3-465-04055-2



Was ist Zeit?
Augustinus von Hippo
Das XI. Buch der Confessiones.
Historisch-philosophische
Studie. Text – Übersetzung –
Kommentar
3. Auflage. 438 Seiten.
Kt 27,80 €
ISBN 978-3-465-04263-1
Klostermann Rote Reihe 13



Über die Brücke
Mainzer Kindheit 1930–1949
2. Auflage. 144 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Kt 24,80 €
ISBN 978-3-465-04121-4



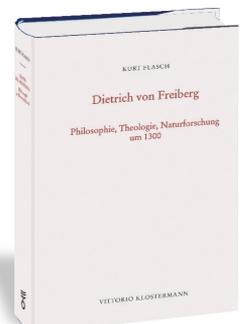
Philosophie hat
Geschichte
Band 2: Theorie der
Philosophiegeschichte
456 Seiten. Ln 49,00 €
ISBN 978-3-465-03431-5



Nikolaus von Kues
Geschichte einer
Entwicklung.
Vorlesungen zur Einführung
in seine Philosophie
3. Auflage. 680 Seiten.
Kt 39,00 €
ISBN 978-3-465-04059-0
Klostermann Rote Reihe 27



Dietrich von Freiberg
Philosophie, Theologie,
Naturforschung um 1300
718 Seiten. Ln 49,00 €
ISBN 978-3-465-03301-1



90. Geburtstag Kurt Flasch

»Ich verstehe ›Philosophie‹ als die entschiedene Absicht, für meine Annahmen selbst verantwortlich zu sein.« Kurt Flasch

Kurt Flasch, geboren am 12. März 1930 in Mainz, ist einer der international angesehensten deutschen Mediävisten und Philosophiehistoriker, ausgewiesen durch zahlreiche Publikationen zur mittelalterlichen Philosophie, der Philosophie der Renaissance und der Aufklärung, die z. T. den Status von Standardwerken erreicht haben. Kurt Flasch ist Mitglied der römischen Akademie der Wissenschaften (Accademia dei Lincei), der Toskanischen Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Florenz (La Colombaria), der Göttinger Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Er erhielt zahlreiche Preise, darunter 2000 den Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa, 2009 den Hannah-Arendt-Preis, 2010 den Lessing-Preis für Kritik, den Tractatus-Preis und den Joseph-Breitbach-Preis.

»Deutschlands brilliantester Philosophiehistoriker.« *DIE WELT*



Kurt Flasch
Christentum und Aufklärung
Voltaire gegen Pascal
Etwa 420 Seiten
Etwa 49,00 €
ISBN 978-3-465-01717-2
erscheint Oktober 2020

Kurt Flasch

Christentum und Aufklärung

Voltaire gegen Pascal

Voltaire las sein Leben lang Pascals *Pensées*. Er durchdachte dessen Gedanken und machte sich von etwa 1728 an bis 1777 in drei Schüben ausführliche Notizen. Er lässt Pascal zu Wort kommen. Er bringt ausführliche Zitate und druckt darunter seine Kritik. Voltaire führt eine ernsthafte philosophische Auseinandersetzung mit dem von ihm anerkannten Genie. Er spricht von einem Kampf der Giganten.

Dadurch ist ein Dokument von großer Bedeutung entstanden. Es beleuchtet wie ein Blitzgewitter die intellektuelle, religiöse und politische Zeitlandschaft: Voltaire fand Pascals Christentum archaisch, unplausibel geworden, lebensfeindlich. Es gibt keinen deutlicheren und keinen geschliffeneren Text zum Verhältnis von Aufklärung und Christentum. Die Lektüre ist ein stilistischer Genuss; hier sprechen zwei der originellsten und witzigsten Schriftsteller Frankreichs.

Flaschs Buch legt die Texte in Übersetzung vor und ermittelt ihre historische und sachliche Bedeutung. Es beschreibt erstmals aus den Quellen die Entstehung der Problemlage vom späten Augustinus bis zu Jansenius, Pascal und Voltaire.



Emil Angehrn
Vom Anfang und Ende
 Leben zwischen Geburt und Tod
 234 Seiten
 Kt 19,80 €
 ISBN 978-3-465-04430-7
 Klostermann Rote Reihe 122
lieferbar

Emil Angehrn

Vom Anfang und Ende

Leben zwischen Geburt und Tod

Wir wurden geboren, und wir werden sterben. Geburt und Tod gehören zu unserem Leben. In ganz unterschiedlichen Formen und Wertungen werden beide in kulturellen Bildern wahrgenommen. Die einen erblicken in der Geburt die Faszination des Anfangs, mit dem ein neues Leben beginnt, eine einzigartige Geschichte anfängt. Anderen erscheint das Geborensein als ungefragtes Geworfensein in das Leben, als Schicksal und Last. Ebenso oszilliert die Erwartung des Todes zwischen Angst und Hoffnung, zwischen der Drohung des Nichts, Befreiung und Erlösung. Vorstellungen vom Ende des Lebens stehen im Zeichen der Vollendung und des Übergangs, aber auch des Verlusts, des bloßen Endens ohne Ziel und Erfüllung. Das Buch geht der Frage nach, was Geburt und Tod für die menschliche Existenz bedeuten und in welcher Weise sie in der Mitte unseres Lebens anwesend sind.

Emil Angehrn ist Professor emeritus für Philosophie an der Universität Basel und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu Themen der Philosophiegeschichte, Metaphysik und Hermeneutik.



Michael Chighel
Kabale
 Hebräischer Humanismus im
 Lichte von Heideggers Denken
 Aus dem Englischen von
 Peter Trawny
 294 Seiten. Kt 29,80 €
 ISBN 978-3-465-04429-1
 Klostermann Rote Reihe 123
lieferbar

Michael Chighel

Kabale

Das Geheimnis des Hebräischen Humanismus im Lichte von Heideggers Denken

An der Streitfrage, ob Heidegger in den »Schwarzen Heften« auch eine antisemitische Position vertreten hat, hat sich bisher noch keine ausdrücklich jüdische Stimme beteiligt. In diesem Buch widmet der in Jerusalem lebende Michael Chighel Heideggers Äußerungen zum Judentum eine intensive Untersuchung aus dem Geist von Kabbala und Tora, in der er zu überraschenden Einsichten kommt. Das eigentliche Problem jener Äußerungen liege nicht im Antisemitismus, sondern an einer anderen Stelle in Heideggers Verhältnis zum Judentum – in Heideggers Gegenstellung zu einem fest im religiösen Judentum verwurzelten Humanismus. Chighels Interpretationen, die zugleich den Charakter einer Einführung in die Grundlagen der jüdischen Religion tragen, führen so zu Betrachtungen, die in der Diskussion um Heideggers Denken breiteste Aufmerksamkeit verdienen.

Michael Chighel wuchs in Kanada auf und erlangte seinen PhD an der University of Toronto mit einer Dissertation über das Buch Hiob. Nach verschiedenen Lehraufträgen an kanadischen und europäischen Universitäten kehrte er 2015 nach Israel zurück. Er lebt mit seiner Familie in Jerusalem.

Hans Ulrich Gumbrecht

Crowds

Das Stadion als Ritual von Intensität

Wer schon einmal ein Fußballspiel in einem größeren Stadion erlebt hat, kennt die Stimmung, die vor allem von den Tribünen ausgeht, auf denen die echten Fans ihre Mannschaften anfeuern.

Hans Ulrich Gumbrecht – Anhänger von Borussia Dortmund und einer der großen Literaturwissenschaftler unserer Zeit – geht dieser Stimmung in besonderer Weise nach. In seinem Essay *Crowds* verbindet er die Innensicht des Fans mit einschlägigen Theorien des 20. Jahrhunderts. Und während »die Masse« in Politik und Kultur einen eher zweifelhaften Ruf genießt – da für leicht steuerbar gehalten –, erkennt Gumbrecht in den Fans der Dortmunder »Süd«, einer der weltweit größten Stehplatztribünen, ein Potential zu ihrem Lob.

Hans Ulrich Gumbrecht ist Romanist und Literaturhistoriker. Bis 2018 war er Inhaber des Lehrstuhls für Komparatistik an der Stanford University. Er ist ständiger Gastprofessor u. a. an der Université de Montréal und am Collège de France. Zahlreiche Buchpublikationen zu literatur- und zeitgeschichtlichen Themen.



Hans Ulrich Gumbrecht Crowds

Das Stadion als Ritual von
Intensität

154 Seiten

Kt 14,80 €

ISBN 978-3-465-04385-0

Klostermann Essay 5

lieferbar

Dirk von Petersdorff

Romantik

Eine Einführung

Romantiker sind Menschen, die an eine höchste Wahrheit und ein Lebensziel glauben, beides aber noch nicht gefunden haben. Deshalb bleiben sie in Bewegung. So hat es Novalis formuliert: »Wir suchen überall das Unbedingte, und finden immer nur Dinge.« Aus dieser zentralen Idee wird die Romantik erklärt: als Epoche, die um 1800 beginnt und deren Impulse bis in die Gegenwart fortwirken; als Bewegung, die in der Literatur stattfindet, aber auch andere Künste und die Lebenspraxis ergreift; mit einem Schwerpunkt in der deutschen, aber Seitenblicken in die englische und amerikanische Kultur. Am Beginn dieser Einführung stehen Wohngemeinschaften in Berlin, Jena und Heidelberg, nach der Erklärung ihrer zündenden Idee folgen Kapitel zum »Romantisieren« des eigenen Lebens, zu romantischen Bildern und zur Ironie, sodann geht es um politische Romantik, um Liebe und zuletzt auch um die Schattenseiten der Romantik, um Ziellosigkeit und Depression.

Dirk von Petersdorff ist Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Jena. Außerdem ist er als Lyriker und Essayist tätig.



Dirk von Petersdorff Romantik

Eine Einführung

Etwa 140 Seiten

Kt etwa 16,80 €

ISBN 978-3-465-04394-2

Klostermann Rote Reihe

erscheint September 2020



Wolfram Högbe
Das Zwischenreich
(τὸ μεταξύ)

Etwa 168 Seiten
Kt etwa 22,80 €
ISBN 978-3-465-04525-0
Klostermann Rote Reihe
erscheint August 2020

Wolfram Högbe

Das Zwischenreich (τὸ μεταξύ)

Wolfram Högbes nuanciertes Denken beschäftigt sich in diesem Buch mit dem sogenannten Zwischenreich – einem alten philosophischen Gedanken, wonach das Philosophieren es mit einer Art von Zwischenraum zu tun hat, der die Ordnungen der Begriffe und der Vorstellungen in eine bemerkenswerte Schwebelage bringt. Das Zwischen ist da gleichsam ein Medium, das die Gedanken und Sprachen trägt und so in zuweilen unbekannte Gebiete des Offenen führt, in denen sich das Denken verändert. Högbe zeigt, wie sehr dieses Zwischen, das sich auch in Naturerfahrungen aufzuschließen vermag, Thema bei so unterschiedlichen Philosophen und Dichtern wie Gottfried Wilhelm Leibniz, Gotthold Ephraim Lessing, Martin Heidegger, Henry David Thoreau und Peter Handke ist.

Wolfram Högbe ist Professor emeritus für Philosophie an der Universität Bonn.



Hubert Schleichert /
Heiner Roetz
Klassische chinesische
Philosophie

Eine Einführung
4., neu bearbeitete Auflage
Etwa 384 Seiten
Kt etwa 24,80 €
ISBN 978-3-465-04526-7
Klostermann Rote Reihe
erscheint Oktober 2020

Hubert Schleichert / Heiner Roetz

Klassische chinesische Philosophie
Eine Einführung

Das chinesische philosophische Denken, das seit der Aufklärung Europa immer wieder fasziniert hat, entsteht in einer der aufgewühltesten Perioden der chinesischen Geschichte, der Zeit vom sechsten bis ins dritte vorchristliche Jahrhundert, als Reaktion auf eine Zerreißkrise der antiken Zivilisation. Dieser wegen ihrer bleibenden Bedeutung »klassischen« Zeit ist dieses Buch gewidmet. Es möchte dem interessierten Leser auch ohne Vorkenntnisse eine verlässliche Einführung zu allen wesentlichen Denkern der Epoche, beginnend mit Konfuzius, bieten. Durch zahlreiche Zitate, alle aus den Originalquellen übersetzt, soll der Leser zugleich an Inhalt, Stilistik und Methodik der antiken Philosophien herangeführt werden. Dabei gibt das Buch auch immer wieder Hinweise auf die bleibende Aktualität der vertretenen Positionen. Diese vierte Auflage ist gegenüber der vorangehenden umfassend neu bearbeitet.

Hubert Schleichert ist Professor emeritus für Philosophie an der Universität Konstanz. **Heiner Roetz** ist Professor emeritus für die Geschichte und Philosophie Chinas an der Ruhr-Universität Bochum.

Wolfram Groddeck

Reden über Rhetorik

Zu einer Stilistik des Lesens

Lesen geht nach ähnlichen Gesetzmäßigkeiten vor, wie sie von der klassischen Rhetorik für die Herstellung einer Rede beschrieben wurden. Die Lektüre selektiert, erweitert, verschiebt und ersetzt die Bedeutungen der gelesenen Texte, sie entstellt den Sinn, den sie im Text voraussetzt. Daher wird ein anhaltenderes Reden über Rhetorik, entlang ausgesuchter Texte, schließlich auch zu einer Stilistik des Lesens führen. Das Buch ist daher ein Rhetorik-Lehrbuch und eine Einführung in die Methode der rhetorischen Lektüre zugleich. Anhand zahlreicher literarischer Beispiele werden sowohl rhetorische Tropen und Figuren als auch Geschichte und Systematik der Rhetorik anschaulich und unterhaltsam vorgestellt.

»Groddeck redet aus dem Herzen der Rhetorik über ihre Geschichte und Systematik hinaus, und dies ist vergleichbar nur mit Roland Barthes.« *Hubert Thüring, Süddeutsche Zeitung*

Wolfram Groddeck war Professor für Rhetorik, Kritik und Editions-wissenschaft an der Universität Basel und Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. Er ist Träger des Internationalen Friedrich Nietzsche-Preises 2017.



Wolfram Groddeck
Reden über Rhetorik
Zu einer Stilistik des Lesens
2. Auflage. 296 Seiten
Kt 29,80 €
ISBN 978-3-465-04523-6
Klostermann/Nexus 7
lieferbar

Im März 2020 haben wir die knapp über 100 Bände umfassende kulturwissenschaftliche Buchreihe **Stroemfeld/Nexus** als Klostermann/Nexus übernommen. Alle lieferbaren Bände sind ab sofort von hier zu beziehen.

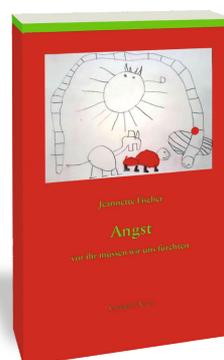
Eine kleine Auswahl:



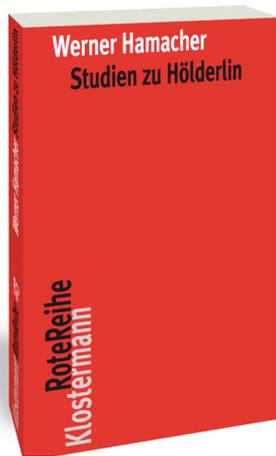
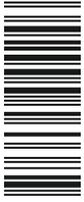
Jessica Benjamin
Die Fesseln der Liebe
Psychoanalyse, Feminismus und
das Problem der Macht
5. Auflage. 276 Seiten
Kt 28,00 €
ISBN 978-3-465-04434-5
Klostermann/Nexus 68



Harold Bloom
Kabbala
Poesie und Kritik
128 Seiten
Kt 19,00 €
ISBN 978-3-465-04449-9
Klostermann/Nexus 17



Jeannette Fischer
Angst
Vor ihr müssen wir uns fürchten
208 Seiten
Kt 24,00 €
ISBN 978-3-465-04520-5
Klostermann/Nexus 105



Werner Hamacher
Studien zu Hölderlin
 Hrsg. von Shinu Sara Ottenburger
 und Peter Trawny
 186 Seiten
 Kt etwa 21,80 €
 ISBN 978-3-465-04424-6
 Klostermann Rote Reihe 124
lieferbar

Werner Hamacher

Studien zu Hölderlin

Werner Hamachers Hölderlin-Interpretationen seit seiner Berliner Magisterarbeit von 1971, die in diesem Band ebenfalls erstmals abgedruckt wird, sind vielleicht die ersten Dekonstruktionen bedeutender poetischer Texte in deutscher Sprache. Die hier präsentierten, zum Teil fragmentarischen Aufsätze, in denen der 2017 verstorbene Literaturtheoretiker sich auch mit Heideggers Hölderlin-Auslegung beschäftigt, belegen die außerordentliche Fähigkeit, strengste Philologie elegant und geistvoll zu inszenieren. Wer sich in sie versenkt, wird immer wieder davor erstaunen, wie einzigartig Hölderlins Dichtung war und ist.

Der Komparatist und Literaturtheoretiker **Werner Hamacher** (1948–2017) war Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Frankfurt am Main.



Werner Hamacher
Keinmaleins
 Texte zu Celan
 Mit einem Vorwort
 von Jean-Luc Nancy
 256 Seiten
 Kt 24,80 €
 ISBN 978-3-465-04376-8
 Klostermann Rote Reihe 108
lieferbar

100. Geburtstag Paul Celan am 23. November 2020

Werner Hamacher

Keinmaleins Texte zu Celan

Werner Hamacher genießt auch über die engeren Grenzen seines Faches hinaus einen legendären Ruf. Durch seine Verbindung von solidester germanistischer Philologie und deutsch-französischer Philosophie hat er sich in seinen Texten eine einzigartige, international gehörte Stimme gegeben. Die hier versammelten Texte zeugen von seiner lebenslangen intensiven Lektüre der Texte Paul Celans.

»Erstmals liegen auch die gesammelten Aufsätze zu Celan von Werner Hamacher, dem 2017 verstorbenen Meisterphilologen, unter dem Titel *Keinmaleins* vor, anregend auf jeder Seite, deutungsdicht und dabei eminent lesbar; *das eigentliche Geschenk zum Celan-Jahr.*«
 Rüdiger Görner, in: *Die Presse*

Vittorio Klostermann GmbH
 Westerbachstraße 47
 60489 Frankfurt am Main
 Telefon (069) 97 08 16 - 14
 Fax (069) 70 80 38
 bestellung@klostermann.de
 www.klostermann.de

Buchhändlerische Verkehrs-
 nummer: 13505 (BAG).
 Der Verlag liefert selbst aus.

Vertretung Buchhandel:
 Rudi Deuble
 Burgstr. 4
 60316 Frankfurt am Main
 mobil: 0175-2037633
 Fax: 069-955 226 24
 r.deuble@me.com

Gerne senden wir Ihnen
 auf Wunsch auch unsere
 Gesamt- und Neuerscheinungs-
 verzeichnisse zu.

Stand: 15. Mai 2020